Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 33

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gute alkoholfreie Apfelsaft in Lebensmittelgeschäften erhältlich Prospekte durch Conservenfabrik Bischofszell

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube mit dem neuen patent. Drehverschluß 90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg Goldar A.G., Nänikon

Vorteilhaft

sind meine waschechten

bestickten Stoffcoupon

in Crèpe Georgette (Naturseide), Batist, Voile, Wollcrèpe für Damenroben, Blusen und Kinder-kleidehen. Moderne Farben in ausreichenden Verlangen Sie Musterkarte.

> Frau M. Eisenhut, Rorschach Signalstraße 7.

Flechten

leder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und ver-altet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe "Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus



Preis Fr. 1.50. In allen Apothe-ken u. Drogerien oder durch: Apotheke H.Kuoch.Olten





Runftfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme "Ibeal", Bobenvichje, Bobenvichje, Bobenvich, Stahlfysine, Wagenfett, Lederfett aum, liefert in beftet Qualität billigft G. H. Sifcher, Schweiz. Iinde u. Fettmarenfabrik, Fehralfvorf (Jürich). Gegr. 1860. Berlangen Sie Preislifte.



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser "Eau de Beauft Samaritana". Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, zürich Sanitätsg., Kasernenstr. Tel. Selnau 22.74



Bescheidenheit

Frau Rosa Meier zu ihrer Nach-

«Auf Sonntag erwarte ich meine Schwägerin, die Ernestine. Ich sage Ihnen, da werden Sie mal was zu sehen bekommen. Die Toiletten, die die schwingt! Der Schmuck! Die Pelzmäntel! Sie werden staunen, so was haben Sie noch nicht oft erlebt. Wissen Sie, die hat mindestens zehn Kleider. Und zu jedem den passenden Hut und gleichfarbige Schuhe. Ich wundere mich, wieviel sie mitbringen wird, aber drei für jeden Tag zum wenigsten, zwei Tage bleibt sie, also macht es sechs. So wie die ist, nimmt sie aber wohl mindestens acht mit ... Und dann die Parfüms! Die Crêmen, die Schönheitswässer, Nagellack, Lippenstift und was weiss ich alles! Und die Wäsche, mein Gott, wenn Sie die sehen könnten! Na, vielleicht zeige ich Ihnen mal was davon, wenn sie da ist ...»

Oben beschriebene Frau Ernestine Meier zu ihrem Mann:

«Weisst Du, Robert, zu dem Besuch bei der Rosa nehme ich nur das Nötigste mit. Ich habe mir überlegt - sie haben es doch

nicht so dick und dann auf dem Dorf, da fällt es gleich so schrecklich auf. Ich will sie doch nicht blamieren und sie würde sich am Ende ärgern, wenn ich da jeden Tag in einem andern Kleid herumlaufen würde. Ich nehme also nur das einfache Kostüm vom vorigen Jahre mit, das genügt, dann brauche ich auch keine grossen Koffer und kann mich mit der kleinen Suitcase behelfen. So bleibt die Kirche doch wenigstens mitten im Dorf ...»

Frau Ernestine Meier kann heute noch nicht verstehen, warum sie von ihrer Schwägerin so kühl empfangen worden ist und während der zwei Pfingsttage kaum ein rechtes Wort von ihr gehört hat. Und sie hat auch keine Ahnung, dass sich Frau Rosa Meier wütend geschworen hat: «Na, die lade ich wieder mal ein! Die kann lange warten! ... Einem so zu blamieren!» Lothario

Hüten Sie sich . . .

«Hüten Sie sich vor den Weibsbildern auf der Strasse. Ich sage das jedem Schweizer. Und nehmen Sie sich auch ein bisschen

Neuer idealer Gebiß=Reiniger



Weder mit der Zahnbürste noch einer Gebissbürste sind Sie in der Lage, eine Gebiss-Prothese hygienisch einwand-frei von Speiseresten und dem Speichelfilm zu befreien. Die umständliche und lästige Arbeit des Säuberns der feinen Gaumenfalten in der Platte und der Vertiefung, in welcher die Pilgern sitzen, wird in idealer Weise restlos durch den Gebiss-Prothesen-Reiniger ROTAS-CURA besorgt, von welchem Apparat Zahnärzte sagen, er sei geradezu genial. Mit einem einzigen Griff, wie der bekannte Strahlenver-teiler, an den Wasserhahn angeschlossen, arbeitet die kleine Rotas-Cura-Bürste mit 3000 Minuten-Umdrehungen und beseitigt garantiert die feinsten Fäulnisstoffe und Krankheitserreger, Ursachen des lästigen Mundgeruches, der Sie im Geschäft und gesellschaftlichen Verkehr behindert.

ROTAS-CURA kostet nur Fr. 9.50. — Prompter Postversand durch

Rotas-Cura-Vertrieb, Sissach.



in Acht, dass Sie von den Taxichauffeuren nicht übers Ohr gehauen werden!» So sprach ein Wiener Gepäckträger väterlich zu einem jungen Schweizer, dessen Koffer er vom Westbahnhof zum nahen Hotel trug. Die Rechnung stellte sich auf zweieinhalb Schillinge.

Am andern Tag fuhr er in einem Taxi nach Schönbrunn hinaus. Der Chauffeur warnte ihn



Mutter: "Petja, sei artig, damit du mal zum lieben Gott ins Paradies kommst." Söhnchen: "Und wie sollte ich mich aufführen, um einmal ins Kino zu kommen?"

vor den Mädchen und den Gepäckträgern und verlangte am Ende der Fahrt vier Schillinge und achtzig Groschen. «Das automatische Zählwerk funktioniere augenblicklich nicht, sagte er, aber das sei so die Taxe. Ein aufrichtiger, ehrlicher Mensch!— Abends im Prater lernte er sie dann kennen, die lustige blonde Wienerin mit den lachenden Augen und den Grübchen in den Wangen.

«Ja, da haben Sie Dir gut geraten,« sagte sie, «aber auf den Leim gegangen bist Du doch. Du

hast dem Gepäckträger das doppelte und dem Chauffeur das dreifache der ordentlichen Taxe bezahlt. Da siehst Du, und diese Beiden im Schafspelz haben Dich vor uns Wiener Mädels gewarnt!» Und der junge Mann hatte Zutrauen zu ihr. Aber als er nach ein paar Tagen seinen Koffer selbst zum Bahnhof tragen musste, da wusste er, dass im Grunde genommen alle drei mit ihren Warnungen recht gehabt hatten. ero

Das schwache Geschlecht.

Arzt: «Hm ... das sind ganz eigenartige Flecken, die Sie da auf Ihrer Haut haben. Wenn ich fragen darf, wie geht es Ihrer Frau gesundheitlich?»

«Sonst ganz gut. Nur bekommt sie bisweilen leider etwas heftige Schlaganfälle!» W.M.

Frau Günter: «Aber Frau Moser, Sie schimpften doch immer so gewaltig über die Selbstlenkung des Autos durch eine Frauensperson. Jetzt fahren Sie sogar selber, und noch wie!»

Frau Moser: «Liebe Frau Günter, ja, ja, damals besass ich eben noch kein Auto!»

Immer galant

Ausflügler zum Führer: «Erlauben Sie, sind wir bald bei den Wasserfällen angelangt?»

Führer: «Ja, nur noch einige Meter, sobald die verehrten Damen mit ihrem Geplauder aufhören, werden wir das Rauschen schon vernehmen!»

Wodurch die Liebe geht:

Männlich: Durch den Magen. Weiblich: Durch den Wagen. Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Ihr schönster Waschtag

ist der Tag, an dem Sie zum erster Mal Ihre neue

Wasdmasdine ...Venus Ideal"

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich. Für Hand- oder Kraftbetrieb Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

Gebrüder Wyss, Büron 9 Wasdmasdinenfabrik (Luz.)

Apfeltee VOLG

das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsaft

Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

Fichtennadel·Bade·Balsam



Nerven und Herz stärkend, für Bad und Toilette, Körper und Hautpflege. Unerreichin Stärke, Feinheit, Preis und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Badanstalten.



Hühneraugeliverschwinden in wenigen Tagen vollständig schmerzlos mit der

"Corricide blanc Rosanis" selbst die hartnäckigsten Hühneraugen, Hornhaut

und Warzen.

Ueberraschender Erfolg.
Zahlreiche Anerkennungen.
Ueber 20'000 Fläschehen in
der Welse ischweiz verkauft.
Preis d. Fräschehens Fr. 1.25.
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot: Industrieapotheke Zürich Josefstraße 67.

